

Editorial : Wohnen im Alter

Autor(en): **Stutz, Christoph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1993-1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

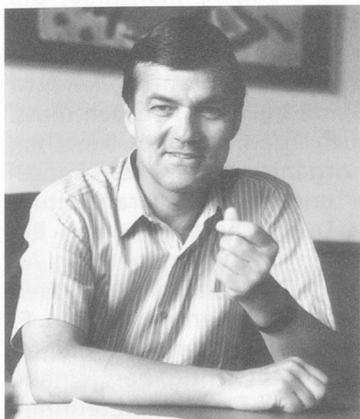
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnen im Alter



Dr. Christoph Stutz

Liebe Leserinnen und Leser

Im Gegensatz zu den meisten anderen europäischen Ländern war und ist der Wohnungsbau in der Schweiz eine Aufgabe, die von der Privatwirtschaft wahrgenommen wird. Dies scheint auch der Grund zu sein, wieso wir heute im Vergleich mit anderen Ländern über ein vielseitiges und gutes Angebot von Wohnungen verfügen – sowohl in bezug auf die Anzahl wie auch die Qualität. Dies führt dazu, dass die meisten erwerbstätigen Menschen in der Schweiz kein echtes «Wohnungsproblem» haben.

Im Alter, wenn man nicht mehr im Erwerbsleben steht, kann das ganz anders werden. Viele haben das Glück, in der angestammten Wohnung bleiben zu können, in der man seit Jahrzehnten gewohnt hat, in der man die Kinder gross gezogen hat, die Nachbarn kennt und den Laden in der Nähe hat. Schwierig wird es aber, wenn aus welchen Gründen auch immer im Alter umgezogen werden muss. Da nützen die statistischen Angaben nichts, dass die 4-Zimmerwohnung im Durchschnitt weniger

als tausend Franken koste. Diese Wohnungen erscheinen nur in der Statistik, stehen aber nicht in den Inseraten und befinden sich meist gar nicht im eigenen Quartier.

Hier zu helfen ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft im Bereich der Wohnungspolitik. Dabei muss der Staat gewisse Aufgaben übernehmen. Er fördert den Bau von preisgünstigen Alterswohnungen, er hat Gesetze für den Schutz der Mieter und für die Erhaltung von preisgünstigen Alterswohnungen erlassen. Er unterstützt die preisgünstige Sanierung von Wohnungen. In den eigentlichen Wohnungsmarkt kann er aber nur beschränkt eingreifen.

Darum sind bei dieser Aufgabe die Privaten die wichtigsten Partner. Die Baugenossenschaften können mit einer entsprechenden Vermietungspolitik helfen. Quartierorganisationen übernehmen eine wichtige Rolle.

Vor allem aber ist Beratung und persönliche Unterstützung nötig, die Organisationen wie die Pro Senectute leisten.

Pro Senectute hat in vorbildlicher Weise das Älterwerden nicht als Defizit sondern auch als Chance beurteilt und darum ganzheitliche Beratung und Angebote entwickelt. Dabei wird der Aspekt des Wohnens im Alter als ausserordentlich wichtig erachtet. Denn altersgerechte Wohnungen oder Wohnformen verhindern einen Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim oder schieben ihn möglichst weit hinaus. Pro Senectute hat diesbezüglich viel zur positiven Entwicklung beigetragen.

Regierungsrat Dr. Christoph Stutz
Vorsteher des Baudepartementes



Ob in unserem Salon oder bei Ihnen zu Hause, bieten wir Ihnen sämtliche Coiffeurdienstleistungen zu reellen Preisen. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Coiffeur Walter Wilhelm, Steinenvorstadt 23, 4051 Basel